



Pressemitteilung

Nr. 71 vom 28.07.2014

Jahrestagung des Landkreistages Sachsen-Anhalt am 4./5. September 2014 im Landkreis Börde
Heinz-Lothar Theel und Landrat Hans Walker besprechen Abläufe

Als Spitzenverband unterstützt der Landkreistag die 11 Landkreise Sachsen-Anhalts bei der Wahrung der Selbstverwaltung. Gastgeber der Jahrestagung am 4./5. September 2014 ist der Landkreis Börde. Im Amt befindliche und ehemalige Landräte, Kreistagsvorsitzende und weitere Vertreter der Landkreise stellen in der Diskussion in Bülstringen und Hundisburg „Die kommunale Selbstverwaltung in Sachsen-Anhalt im Lichte der Landesverfassung“ in den Mittelpunkt.



Heinz Lothar Theel, Geschäftsführer des Landkreistages Sachsen-Anhalt und Landrat Hans Walker sind in diesen Tagen im Gespräch, um den Tagungsteilnehmern optimale Rahmenbedingungen zu bieten. „Wir wählen am ersten Tag ein neues Präsidium, das gemeinsam mit dem Geschäftsführer für die Arbeit des Verbandes verantwortlich ist“, sagt Theel. „Unsere Gremien, dazu gehören auch Fachausschüsse, die sich mit kommunalen Themen wie Finanzen, Gesundheit, Schule oder Wirtschaft befassen, werden zu Beginn einer jeden Kommunalwahlperiode neu besetzt.“

Landrat Hans Walker (links) und Heinz-Lothar Theel sprechen über Inhalte und Abläufe der Landkreisversammlung am 4./5. September im Landkreis Börde (Foto Uwe Baumgart)

Als gastgebender Landrat begrüßt Hans Walker am 5. September die Tagungsteilnehmer und viele Gäste auf Schloss Hundisburg. Neben Landtagspräsident Detlef Gürth, Staatsminister Rainer Robra, Reinhard Sager, Präsident des Deutschen Landkreistages und dem Präsidenten des Städte- und Gemeindebundes von Sachsen-Anhalt, Norbert Eichler, haben sich auch Mitglieder der Landesregierung angesagt.

Kontakt:

Uwe Baumgart
Gerikestraße 104
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@boerdekreis.de

„Ich freue mich, nicht nur meinen neu gewählten Landratskollegen, sondern vielen Teilnehmern aus allen Regionen Sachsen-Anhalts unseren schönen Landkreis bekannt machen zu können.“ Nach der musikalischen Eröffnung durch die Kreismusikschule Börde ergreift, bevor es in die Tagesordnung geht, Walker das Wort.

Der am 4. September 2014 dann neu gewählte Präsident des Landkreistages von Sachsen-Anhalt, zurzeit ist das noch der ehemalige Salzland-Landrat Ulrich Gerstner, wird im Rahmen einer Grundsatzrede nicht nur Themen des kreislichen Selbstverwaltungsrechtes beleuchten, sondern auch ein Forderungspapier des Landkreistages gegenüber der Landesregierung von Sachsen-Anhalt erörtern.

Eine der Kernthesen ist dabei die finanzielle Ausstattung der kommunalen Ebene, die unter anderem durch das sogenannte Finanzausgleichsgesetz, kurz FAG, geregelt wird. Hans Walker kennt die Themen, die immer und immer wieder diskutiert werden. „Kommunale Selbstverwaltung funktioniert nur, wenn die kommunale Ebene ausreichend mit finanziellen Mitteln ausgestattet ist“, sagt der Landrat.

Der Landkreistag:

Der Deutsche Landkreistag ist der kommunale Spitzenverband der 295 Landkreise in Deutschland mit Sitz in Berlin. Zum Landkreistag Sachsen-Anhalt gehören elf Landkreise. Der Landkreistag von Sachsen-Anhalt wurde am 8. September 1990 in Bernburg, damals noch von 37 Landkreisen gebildet. Mit der ersten Kreisgebietsreform im Jahr 1994 verringerte sich die Zahl zunächst auf 21, mit der zweiten Kreisgebietsreform 2007 auf heute elf Landkreise.

Als kommunaler Spitzenverband unterstützt der Landkreistag seine Mitglieder bei der Wahrung und Pflege der kreislichen Selbstverwaltung. Soweit kreisliche Interessen berührt werden, verschafft sich der Landkreistag im Zuge der Diskussion von Gesetzes- oder Verordnungsentwürfen Gehör. In der Regel werden dazu einheitliche Stellungnahmen abgegeben, bei Anhörungen sprechen die elf Landkreise mit einer „Zunge“.